

Sicherer Schulweg

Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,

die Gemeinde Sontheim, die Polizei und die GRS Sontheim sind bemüht, die Sicherheit Ihrer Kinder im Straßenverkehr zu gewährleisten. Sie und wir können diese Risiken zwar nicht beseitigen, aber wir können gemeinsam den Schulweg sicherer machen. Wir wollen Sie dabei unterstützen, indem wir Ihnen auf dem beiliegenden Plan einen möglichst sicheren Schulweg vorschlagen.

Um einen sicheren Schulweg zu wählen sollten Sie auf folgende Punkte achten:

- Oft ist der kürzeste Weg nicht auch gleich der sicherste Weg.
- Nebenstraßen sind den schnell- und starkbefahrenen Straßen zu bevorzugen.
- Die Fahrbahn sollte möglichst wenig überquert werden. Im Idealfall sollte dafür ein Fußgängerüberweg genutzt werden.
- Gefahrenstellen wenn möglich umgehen.

Warum Ihr Kind zur Schule laufen sollte:

- Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegenzukommen, Stress zu reduzieren und wach zu werden
- Bessere Konzentration im Unterricht
- Fördert die Gesundheit
- Stärkt das Selbstvertrauen (Die Kinder übernehmen für sich selbst die Verantwortung und werden dadurch eigenständig.)
- Gemeinsames Laufen mit Freunden und Klassenkameraden stärkt soziale Fähigkeiten.
- Die Verkehrsregeln werden dabei gelernt und gefestigt.
- Erst nach bestandener Fahrradprüfung sollte mit dem Fahrrad zur Schule gefahren werden.

Bitte bedenken Sie Folgendes:

- Wenn Sie Ihr Kind überwiegend mit dem Auto zur Schule bringen, verzögern Sie bewusst die Entwicklung Ihres Kindes zum selbstständigen Verhalten im Straßenverkehr.
- Oftmals lässt das Verhalten der Mütter und Väter als Autofahrer zu wünschen übrig. Dies gilt besonders beim Parken, Wenden, Abfahren sowie beim Ein- und Aussteigen der Kinder an der Straße. Nicht selten kommt es dabei zu gefährlichen Situationen für andere Kinder. Leider muss die Polizei auch häufig Verstöße zur Gurtanschnallpflicht der Eltern und Kinder feststellen.
- Elterntaxis stellen eines der größten Risiken auf dem Weg zur Schule dar. Sie sorgen für ein großes Verkehrsaufkommen an und um die Bildungseinrichtung. Verkehrsregeln wie ein Halteverbot werden nicht wahrgenommen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen stets unfallfreien Schulweg.